



Einführung Leistungserfassung-Software

Eine Ersatzlösung für eine veraltete Leistungserfassungs-Software sollte evaluiert, beschafft und eingeführt werden.

Ausgangslage:

Unser Kunde arbeitet mit einer veralteten selber entwickelten Leistungserfassungs-Software, welche gleichzeitig als Datendrehscheibe für die Leistungen zwischen weiteren Expertensystemen und dem Administrativsystem dient. Die Lösung ist schlecht dokumentiert und die grosse Anzahl darin enthaltener Regeln historisch gewachsen und intransparent. Das Knowhow war intern nicht mehr vorhanden und extern auf einen Entwickler konzentriert.

Aufgabenstellung

Projektleitung Einführung des Leistungserfassungssystems mit Schwerpunkt auf folgenden Themen:

- Knowhow Aufbau bei Kernpersonen im Thema Leistungserfassung
- Neuaufnahme der Anforderungen
- Beratung und Unterstützung der Ausschreibung nach GATT/WTO
- Coaching und Überwachung Gesamtprojekt
- Koordination der Teilprojektleiter und Lieferanten
- Reporting gegenüber dem Lenkungsausschuss
- Terminüberwachung
- Fachliche Unterstützung der Projektmitarbeitenden
- Identifikation und Redesign der damit verbundenen organisatorischen Belangen
- Erstellung umfangreicher Fachkonzepte

Vorgehen

Die Ist-Situation war bezüglich Business Requirements und der bisherigen technischen Lösung nur sehr lückenhaft

bekannt und dieses Know-how wiederum stark verteilt. Das ganze Thema Leistungserfassung musste in den Grundfesten neu aufgebaut werden.

Erster Schritt war die Sammlung aller Anforderungen an die neue Lösung sowie die Koordination der Ausschreibung. Dabei stand im Vordergrund, alle Rollen ausreichend abzuholen und damit die Evaluation möglichst breit abzustützen, um die Akzeptanz der neuen Lösung hoch zu halten.

Nach dem Produkteentscheid wurden die Kernthemen fachlich ausführlich aufgearbeitet und in Konzepten festgehalten. Die Analyse und Definition der Systemumsetzung (z.B. Parametrierung, Zusatzentwicklungen) wurde mit dem Lieferanten abgestimmt und als Erweiterung dieser Konzepte festgehalten. Parallel dazu lief der Aufbau des Serverinfrastruktur und der Schnittstellen. Potentielle Schnittstellen wurden adressiert und auf Basis von Kosten/Nutzen ein Konsens erarbeitet, welche auch effektiv umzusetzen sind. Nach der Installation der Lösung sicherte ein breit abgestütztes Testprozedere dessen Qualität. Dabei wurden auch die im Pflichtenheft erarbeiteten Punkte integriert und Abweichungen mit dem Lieferanten diskutiert. Die letzte Phase war eine Piloteinführung mit anschliessend Rollout in alle medizinischen Fachbereiche.

Resultat & Erfolg

- ✓ Evaluation der für diese Situation beste Lösung/Partner durch Sachorientiertheit und Neutralität
- ✓ Erfolgreiche Realisierung durch breit abgestütztes und lösungsorientiertes Requirements Engineering
- ✓ Hohe Output-Qualität durch ausführliches Testprozedere
- ✓ Hohe Akzeptanz der User durch umfangreiches und ein gut durchdachtes Kommunikations-Vorgehen



Branche: Gesundheitswesen
Dauer: 24 Monate
Funktion: Gesamtprojektleitung



Branche: Gesundheitswesen
Dauer: 24 Monate
Funktion: Gesamtprojektleitung